

Grundlagen

GRUNDLAGEN

1. Definition der neuen Verbindung

Die Markovia ist eine Regionalverbindung des Schweizerischen Studentenvereins mit einer monistischen Vereinsstruktur.

2. Zweck

Die Markovia ist eine moderne, interdisziplinäre Plattform für verschiedene, engagierte Alters- und Ausbildungsgruppen, regionalverwurzelt, überparteilich. Die Markovia verbindet Generationen.

3. Ziel

Die Markovia weiss, welche Bedingungen für den langfristigen Erfolg wesentlich sind. Sie fördert die Festigung des Gemeinschaftsbewusstseins und die Bildung von wahren Lebensfreundschaften unter den Mitgliedern. Die Öffentlichkeit ist immer wieder angenehm überrascht über die Beiträge der Markovia. Sie wird in der Region wahrgenommen und es ist ein Privileg, Mitglied dieser Verbindung zu sein.

4. Ziel gruppe

Zur Zielgruppe zählen sowohl bestehende Kontakte:

- Mittelschüler KSA
- Altherren der Markovia
- Altherren der Region Aussererschwyz
- Hochschulstudenten der Region Aussererschwyz

als auch neue Kontakte / Chancen:

- Berufsmittelschüler BMS
- Fachmittelschüler FMS
- PHZ Studenten

5. Komplementäre

Neben den kulturellen und gesellschaftsrelevanten Vereinen in der Region Ausser-schwyz ist auch der Linthverband ein wesentlicher Komplementär sowie die aktiven Ehemaligenvereine der beiden Schulstandorte KSA Pfäffikon und Nuolen. Mit diesen Komplementären wird eine intensivere Zusammenarbeit angestrebt.

STRUKTUREN

1. Vereinfachung

Die heutigen Strukturen der Verbindung sollen vereinfacht werden. Mit der Zusammenlegung der beiden Vereine Aktivitas / Altherrenschaft soll eine schlanke, stressfreie Vereins- und Führungsstruktur geschaffen werden, welche die immer wieder auftretenden Schwankungen besser auffangen kann.

Zudem sollen nur noch zwei Status in der neuen Verbindung vorhanden sein. Nämlich der des Fuxen und der des Burschen. Damit wird dem Wunsch der Annäherung der Generationen Rechnung getragen.

Die Vereinsführung besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich VP) und 5 Chargen, welche für die Umsetzung des neuen Konzepts vorgesehen sind.

2. Mentoring

Die neue Führungsorganisation soll im Sinne eines Mentorings die jungen aktiven Mitglieder gezielt in die Verantwortung einbinden, d.h. sie lernen wie bis anhin für gewisse Aufgaben und Tätigkeiten innerhalb der Vereinsführung, was Verantwortung heisst und bedeutet.

3. Vereinspapiere

Die Statuten beider Vereine sollen zu neuen, gemeinsamen Statuten zusammengefasst und neu verfasst werden. Dabei soll mit einfachen und offenen Formulierungen ein gewisser Spielraum geschaffen werden, welcher Entwicklungen innerhalb der Verbindung zulässt, ohne bereits eine Revision auslösen zu müssen.

Auch der Kommentar kann dem neuen Verbindungskonzept angepasst werden, jedoch erst in zweiter Priorität.

UMSETZUNG

1. Programm / Anlässe

In der künftigen Verbindung bedarf es eines ausgewogenen, gut verdaubaren Programms, basierend auf den Produkten für die verschiedenen Altersgruppen. Im Zentrum stehen vor allem Anlässe wie WAC und Kreuzkneipen, welche eine nachhaltige Wirkung sowohl an den Lernorten wie auch im StV haben sollen.

Das Semesterprogramm konzentriert sich auf eher wenige, dafür grosse und gut besuchte Anlässe.

2. Werbekonzept

Das neue Werbe- und Medienkonzept soll langsam und systematisch entwickelt werden. Grundlage dafür bilden die im DBC beschriebenen attraktiven Produkte, die das neue Konzept anbieten kann.

3. Stammlokal

Ganz wesentlich für den Erfolg der neuen Struktur ist die gute Wahl eines Stammlokals und weiterer Räumlichkeiten, mit denen sich die Verbindung gut identifizieren kann und eine angenehme Atmosphäre bieten.

4. Ausbildung

Die Ausbildung der jungen Fuxen erfolgt durch die entsprechende Charge im Vorstand. Die Vermittlung des Komments, des Liederguts und das Kennenlernen des Couleurstudententums sind dabei wesentliche und wichtige Ausbildungsinhalte.

5. Führungsinstrument

Einen generellen Überblick zur neuen Verbindungsstruktur vermittelt das erarbeitete DBC (Decision Base Center) für die Markovia unter der Leitung des iam, Rüschkliken.

Zudem dient dieses Instrument der Beurteilung des Verbindungszustandes und der Beurteilung der kritischen Faktoren.

Synthese / Übersicht

DBC® Sokrates Decision-Base-Center

Ziel: Markovia ist eine Plattform für engagierte junge Erwachsene , regionalverwurzelt, überparteilich

"cc-intelligence"

© auf Methode
und Darstellung by iam

Die Öffentlichkeit ist immer wieder angenehm überrascht über die Beiträge der Markovia.

fortiter et recte, suaviter in modo

Datum: 21.05.08

wieder angenehm überrascht über die Beiträge der Markovia.							weiss= nicht ausreichend bekannt		nicht zu verbessern	grün=ok	immer wieder Störungen	Krise (Reserven sind am Ende)	Katastrophe, Teile müssen aufgegeben werden	zurzeit nicht relevant	Datum: 21.05.08	
bis wann ist die Bedingung grün?																
Künftige Mitglieder der (GV) Markovia		A	Sekundarschüler	Berufsschüler	Berufsschüler mit hohem Engagement (BMS)	Gymnasiasten	Fachhochschüler	Hochschulstudenten	Meisterprüfungslehrgänger / höhere Berufsbildung	Seniorenstudenten	Lehrpersonen					
Überlebensnotwendige Bedingungen		B	Interesse von potenziellen Mitgliedern	Engagement und Durchhaltewille (4 Jahre +)	Raum und Stamm mit Atmosphäre, starker Wirt	sinnvolle Regeln, Erkennungsmerkmale	Sinn-Auftrag der Markovia	Projekte (identitätsstiftend)	kontinuierliche Komitee / Führungsorganisation	ausgeglichenes finanzielle Budget, Sicherung 4 Jahre						
Beitrag der Markovia an ihre aktiven Mitglieder		C	Lebens-Sinnfindung	Entspannung	Freiraum zum Diskutieren und Nachdenken	Austausch zw. Jungen und Alten	Trainingsraum für Verantwortung und Führung	Kreativitätsraum	richtiges Hierarchieverständnis, Argumentationstraining	exklusiver Zugang zu Fragestellungen und Unternehmen	Image, Selbstvertrauen					
Gesellschaftlicher Beitrag der Markovia		D	engagierte, selbständig Denkende Bürger	Einflussnahme auf Bildungsinhalte	Einflussnahme auf den Schulbetrieb	Schnittstelle Schule - Beruf	Teilverantwortung für die Region	angewandtes Staatsbürgertum			Hosting von Regionalstämmen					
Einflussnehmende externe Faktoren		E	familiäres Umfeld der Lernenden	Elite Denken an CH Schulen	emotionale Bindung zw. Schüler und Lehrer	Konsum, unterschiedliche Kaufkraft	Stressfreiheit, Ordnung, Verlässlichkeit	Kulturen einer sorgfältigen Gesellschaft	Balance von Leistung und Entspannung	Verwurzelung	Berufswahlunsicherheit					
Antworten / Beiträge der Markovia (Produkte) auf "D"		F1	eine Heimat geben, auch im Alter	Einwirken auf die Bildungsinhalte und -vermittlung	Eltern und Schüler stützen ggü. der Schule	Bescheidenheit, Teilhabenlassen		gute Gespräche und Austausch		Tradition und deren Pflege, Generationenvertrag						
Attraktive Produkte für junge Erwachsene (Kantons- und Berufsschüler)		F2	Rückhalt bei Problemen in der Schule		Schlüssel zur Berufswelt, Berufsfindung	Praktika	Erlernen und Teilen der Werte der Markovia	Zugang zu einer Vertrauensgemeinschaft								
Attraktive Produkte / Aufgaben für 25 bis 65		F3	Familienanlässe	nicht berufliche Projekt / sinnstiftende Vorhaben	Berufliches Zusammenwirken	Elterliches Eintreten für Schüler ggü. Schulen	überparteiliche Interessengruppenbildung	Erfahrungsaustausch								
Attraktive Produkte, Aufgaben für Senioren		F4	Gespräche am Stammtisch	Zugang zu neuen Technologien	Beratungsaufträge durchführen	Zugang zu Jungen	Zugang zu Familienfesten	Mithilfe beim Erhalt der Markovia	Wissensgemeinschaft	Einflussnahme auf Politik	Nachhilfe geben, Lebensberatung					
Werte		G	gegenseitige Wertschätzung	Gesprächskultur	Familie	Sinn im Beruf	Gegenseitige Hilfe									
Komplementäre		H	AH anderer Verbände i.d. Region	Blauring, Wölfe, Pfadi	Kulturvereine der Region	Linthverband, Kollegianer	Unternehmer	Rotary, Lions, Kiwanis	Gemeinden	Politik aller Parteien	Audacia (Ursachen des Scheiterns?)					
Konkurrenten		I	Lerndruck	Konsumdruck	Liebschaften	Elektronische Medien	Arbeitsdruck, Arbeitssucht									
Gültige Erfolgsfaktoren einer Verbindung (sind auch Produkte)		J	Generationenvertrag; Alte berichten Jungen	Bogen von Ausbildung zu Beruf	Vertrauen	Plattform für gemeinsames Handeln (Singen)	andere Menschen kennenlernen (Kreuzkneipen)	Anlaufstelle, auch ohne Ziel, was gibt es Neues	etwas gemeinsam auf die Beine stellen	gemeinsame Erlebnisse						
Massnahmen, Projekte zur Realisierung		K	einfache, stressfreie Führungsstruktur	Laufbahn Fux Bursche (Altherren erst auf dem Sterbebett)	gut verdaubares Programm, basierend auf den Produkten	Praktisch nur Kreuzkneipen	Einbezug aller guten Geister	Werbe- / Medienkonzept (langsam!!!)	Anforderungsprofil eines Markovia Mitglie des	Suche Stammlokal und ggf. weiterer Räumlichkeiten	Biercing (trinkfest)					